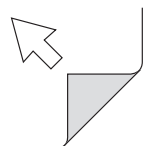
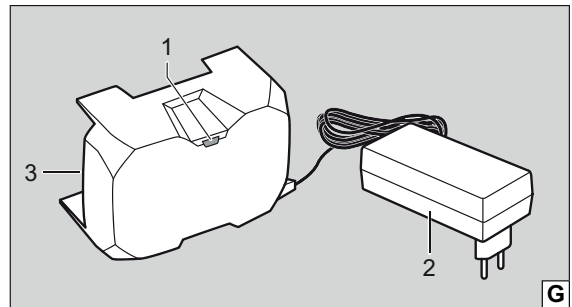
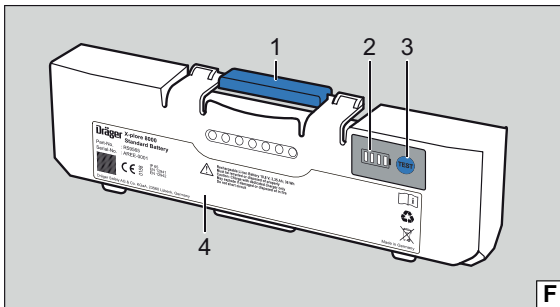
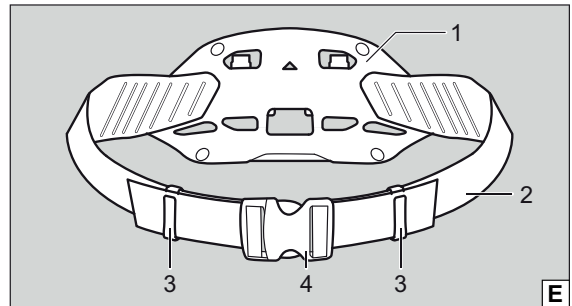
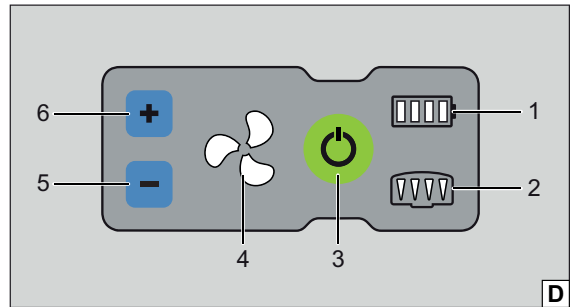
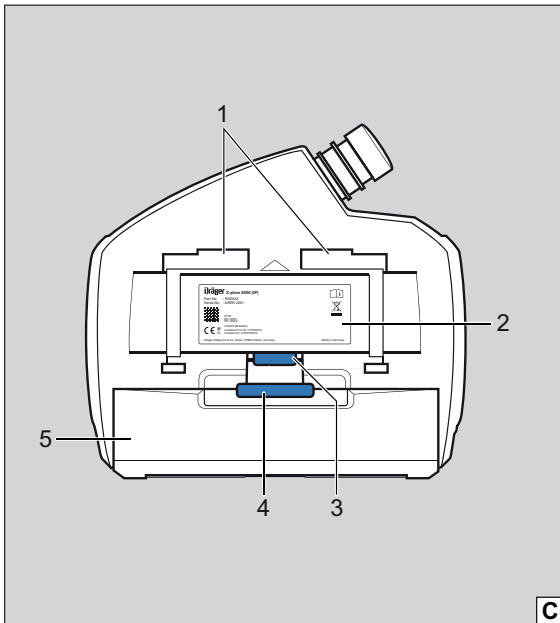
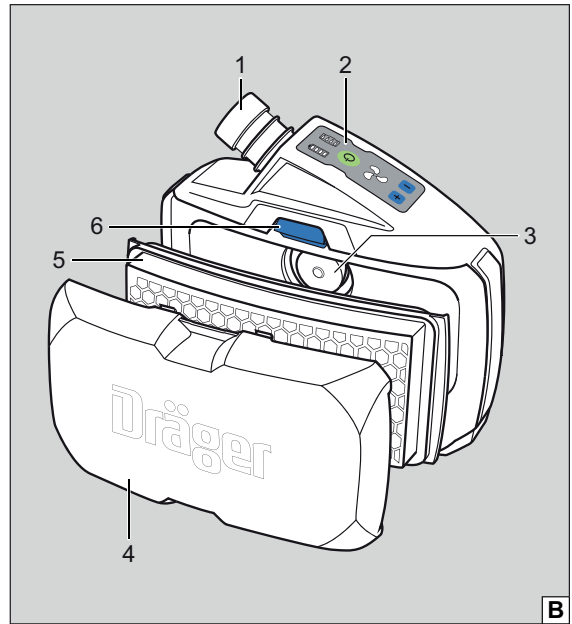
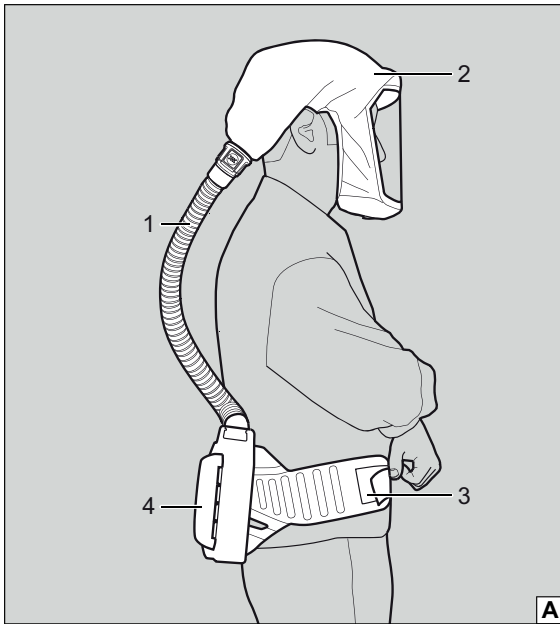
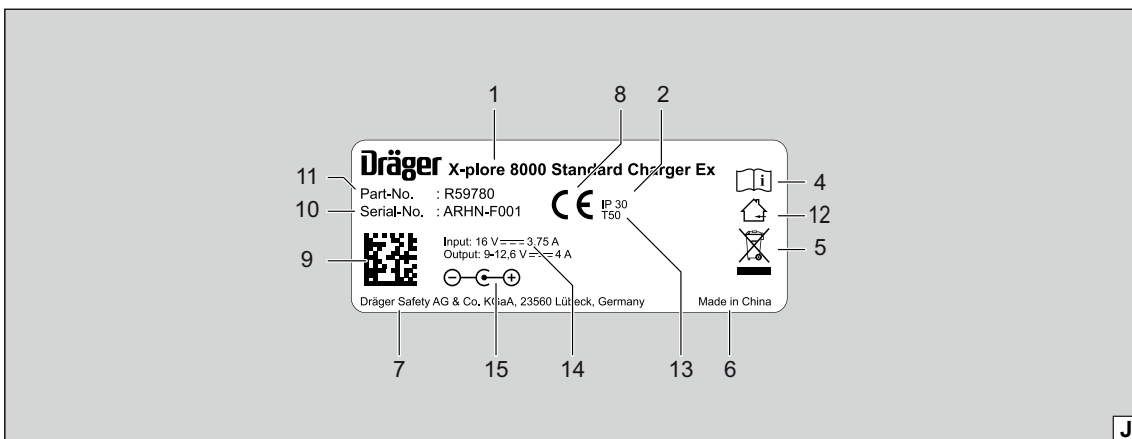
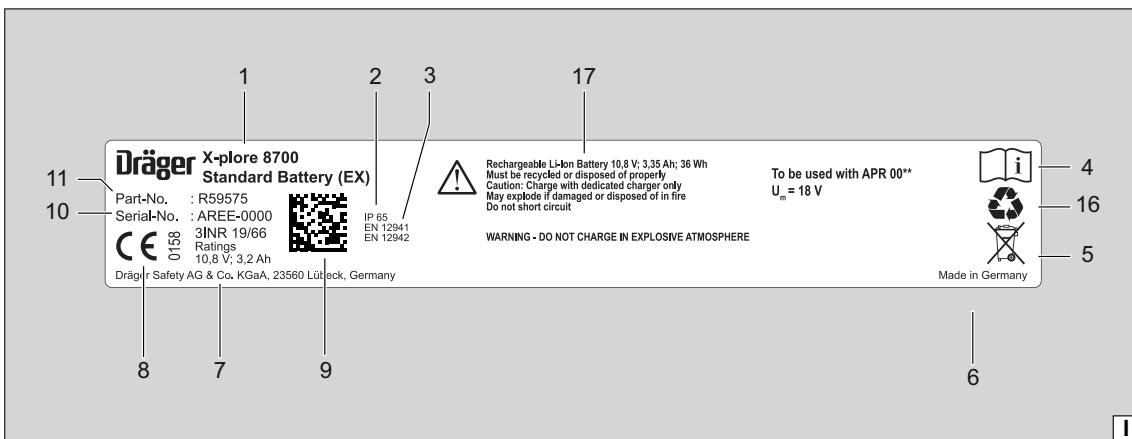
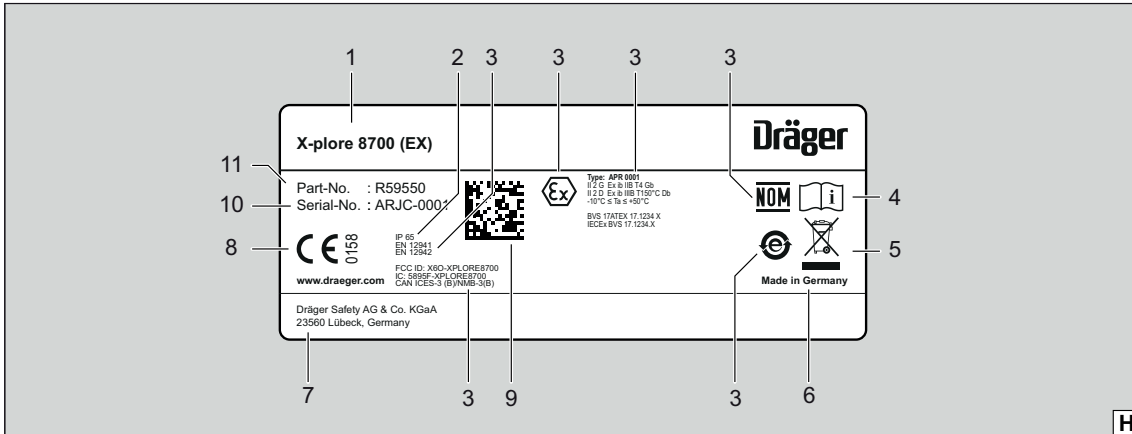


<b>de</b>	Gebrauchsanweisung, Seite 5	<b>ro</b>	Instrucțiuni de utilizare, pagina 198
<b>en</b>	Instructions for use, page 16	<b>hu</b>	Használati útmutató, oldal 209
<b>fr</b>	Notice d'utilisation, page 26	<b>tr</b>	Kullanım kılavuzu, sayfa 220
<b>es</b>	Instrucciones de uso, página 37	<b>zh</b>	使用说明书, 第 230 页
<b>ptBR</b>	Instruções de uso, página 48		
<b>it</b>	Istruzioni per l'uso, pagina 59		
<b>nl</b>	Gebruiksaanwijzing, pagina 70		
<b>da</b>	Brugsanvisning, side 81		
<b>fi</b>	Käyttöohje, sivu 91		
<b>no</b>	Bruksanvisning, side 101		
<b>sv</b>	Bruksanvisning, sida 111		
<b>pl</b>	Instrukcja obsługi, strona 121		
<b>ru</b>	Руководство по эксплуатации, стр. 132		
<b>hr</b>	Uputa za uporabu, stranica 144		
<b>sl</b>	Navodilo za uporabo, stran 155		
<b>sk</b>	Návod na použitie, strana 165		
<b>cs</b>	Návod k použití, strana 175		
<b>bg</b>	Ръководство за работа, Страница 186		

## Dräger X-plore® 8000 Instructions for use







# Dräger X-plore® 8000

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitsbezogene Informationen</b> .....	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>13</b>
1.1	Grundlegende Sicherheitshinweise .....	6	9.1	Gesamtes System .....	13
1.2	Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (nur Dräger X-plore 8700) .....	6	9.2	Akkus .....	13
1.3	Bedeutung der Warnhinweise .....	6	9.3	Standardladegerät .....	14
<b>2</b>	<b>Beschreibung</b> .....	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>Komponentenliste</b> .....	<b>14</b>
2.1	Systemübersicht .....	6			
2.2	Komponenten .....	6			
2.2.1	Gebälseeinheit .....	6			
2.2.2	Filter und Atemanschlüsse .....	7			
2.2.3	Atemschläuche .....	7			
2.2.4	Tragesysteme .....	7			
2.2.5	Akkus .....	7			
2.2.6	Standardladegerät .....	8			
2.3	Funktionsbeschreibung .....	8			
2.4	Einschränkungen des Verwendungszwecks .....	8			
2.5	Verwendungszweck .....	8			
2.6	Zulassungen .....	8			
2.6.1	Atemschutz .....	8			
2.6.2	ATEX und IECEx .....	8			
2.7	Symbolerklärung und typidentische Kennzeichnung .....	8			
2.7.1	Typenschilder .....	8			
2.7.2	Verpackung .....	9			
<b>3</b>	<b>Gebrauch</b> .....	<b>9</b>			
3.1	Voraussetzungen für den Gebrauch .....	9			
3.2	Vorbereitungen für den Gebrauch .....	9			
3.3	Während des Gebrauchs .....	10			
3.3.1	Volumenstrom nachregulieren .....	10			
3.3.2	Warnungen und Alarmer .....	10			
3.4	Nach dem Gebrauch .....	10			
<b>4</b>	<b>Störungsbeseitigung</b> .....	<b>11</b>			
4.1	Warnungen .....	11			
4.2	Alarmer .....	11			
4.2.1	Gebälseeinheit .....	11			
4.2.2	Standardladegerät .....	11			
<b>5</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>11</b>			
5.1	Instandhaltungsintervalle .....	11			
5.2	Reinigung und Desinfektion .....	11			
5.2.1	Gerät reinigen und desinfizieren .....	11			
5.3	Wartungsarbeiten .....	12			
5.3.1	Sichtprüfung durchführen .....	12			
5.3.2	Akku wechseln oder laden .....	12			
5.3.3	Filter wechseln .....	12			
5.3.4	Volumenstrom und Warneinrichtungen prüfen .....	13			
5.3.5	O-Ring am Steck- oder Bajonettanschluss der Schläuche wechseln .....	13			
<b>6</b>	<b>Transport</b> .....	<b>13</b>			
<b>7</b>	<b>Lagerung</b> .....	<b>13</b>			
<b>8</b>	<b>Entsorgung</b> .....	<b>13</b>			

# 1 Sicherheitsbezogene Informationen

## 1.1 Grundlegende Sicherheitshinweise


- Vor Gebrauch des Produkts diese Gebrauchsanweisung und die der zugehörigen Produkte aufmerksam lesen.
- Gebrauchsanweisung genau beachten. Der Anwender muss die Anweisungen vollständig verstehen und den Anweisungen genau Folge leisten. Das Produkt darf nur entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden.
- Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung durch die Nutzer sicherstellen.
- Lokale und nationale Richtlinien, die dieses Produkt betreffen, befolgen.
- Instandhaltungsarbeiten, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht beschrieben sind, dürfen nur von Dräger oder von durch Dräger geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Nur Original-Dräger-Teile und -Zubehör verwenden. Sonst könnte die korrekte Funktion des Produkts beeinträchtigt werden.
- Nur Dräger-Ladegeräte verwenden.
- Fehlerhafte oder unvollständige Produkte nicht verwenden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.
- Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.


## 1.2 Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen (nur Dräger X-plore 8700)

Geräte oder Bauteile, die in explosionsgefährdeten Bereichen genutzt werden und nach nationalen, europäischen oder internationalen Explosionsschutz-Richtlinien geprüft und zugelassen sind, dürfen nur unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen und unter Beachtung der relevanten gesetzlichen Bestimmungen eingesetzt werden. Geräte und Bauteile dürfen nicht verändert werden. Der Einsatz von defekten oder unvollständigen Teilen ist unzulässig. Bei Instandsetzung an diesen Geräten oder Bauteilen müssen die anwendbaren Bestimmungen beachtet werden.

## 1.3 Bedeutung der Warnhinweise

Die folgenden Warnzeichen werden in diesem Dokument verwendet, um die zugehörigen Warntexte zu kennzeichnen und hervorzuheben, die eine erhöhte Aufmerksamkeit seitens des Anwenders erfordern. Die Bedeutungen der Warnzeichen sind wie folgt definiert:

Warnzeichen	Signalwort	Folgen bei Nichtbeachtung
	WARNUNG	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen eintreten.

Warnzeichen	Signalwort	Folgen bei Nichtbeachtung
	VORSICHT	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Verletzungen eintreten. Kann auch als Warnung vor unsachgemäßem Gebrauch verwendet werden.
	HINWEIS	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Schädigungen am Produkt oder der Umwelt eintreten.

## 2 Beschreibung

### 2.1 Systemübersicht

Das Gebläsefiltergerät Dräger X-plore® 8000 kann je nach Einsatzbereich und erforderlicher Schutzklasse aus unterschiedlichen Komponenten zusammengesetzt werden. Hierbei insbesondere die Einsatzgrenzen der Filter beachten (siehe Gebrauchsanweisung der Filter).

Darstellung der Systemübersicht auf der Ausklappseite (Abbildung A)

Zu einem vollständigen Gerät gehören:

- 1 Atemschlauch
- 2 Atemanschluss (Beispiel mit Haube)
- 3 Tragesystem
- 4 Gebläseeinheit mit Filter und Akku

### 2.2 Komponenten

#### 2.2.1 Gebläseeinheit

Darstellung der Vorderseite auf der Ausklappseite (Abbildung B)

- 1 Schlauchanschluss
- 2 Bedienfeld
- 3 Ansaugöffnung
- 4 Spritzschutzdeckel
- 5 Filter (nicht im Lieferumfang der Gebläseeinheit)
- 6 Filterverriegelungstaste

Darstellung der Rückseite auf der Ausklappseite (Abbildung C)




- 1 Tragesystemaufnahme
- 2 Typenschild
- 3 Tragesystem-Verriegelungstaste
- 4 Akkuverriegelungstaste
- 5 Akku (nicht im Lieferumfang der Gebläseeinheit)

Darstellung des Bedienfelds auf der Ausklappseite (Abbildung D)

- 1 Ladezustandsanzeige des Akkus

- 2 Restkapazitätsanzeige des Partikelfilters
- 3 Ein/Aus-Taste
- 4 Volumenstromanzeige
- 5 Volumenstrom senken
- 6 Volumenstrom erhöhen


### Anzeigen auf dem Bedienfeld

Anzeige	Bedeutung
 Segmente leuchten grün.	Ladezustand je nach Anzahl der angezeigten Segmente: > 75 % (4 Segmente) > 50 % (3 Segmente) > 25 % (2 Segmente) < 25 % (1 Segment)
 Segmente leuchten grün.	Restkapazität des Partikelfilters <sup>1)</sup> je nach Anzahl der angezeigten Segmente: > 75 % (4 Segmente) > 50 % (3 Segmente) > 25 % (2 Segmente) < 25 % (1 Segment)
 Segmente leuchten grün.	Stärke des Volumenstroms je nach Anzahl der angezeigten Segmente: Hoher Volumenstrom (3 Segmente) Mittlerer Volumenstrom (2 Segmente) Niedriger Volumenstrom (1 Segment)
Segmente blinken gelb oder rot.	Störung (siehe Kapitel 4 Störungsbeseitigung)

1) Die Restkapazität des Gasfilters oder der Gasfilterkomponenten des Kombinationsfilters kann nicht angezeigt werden.

### Warneinrichtungen

Die Gebläseeinheit zeigt Störungen durch gelb oder rot blinkende Segmente auf dem Bedienfeld an. Zusätzlich löst die Gebläseeinheit akustische Signale und einen Vibrationsalarm aus.

 Je nach Dicke und Material der Kleidung ist der Vibrationsalarm ggf. nicht wahrnehmbar.

### 2.2.2 Filter und Atemanschlüsse

Filter und Atemanschlüsse sind in separaten Gebrauchsanweisungen beschrieben.

Die Atemanschlusstypen Halb-/Vollmaske und Haube/Helm/Schutzvisier haben unterschiedliche Volumenstrombereiche. Die Gebläseeinheit erkennt den Atemanschlusstyp und wählt automatisch den richtigen Volumenstrombereich.

### 2.2.3 Atemschläuche

Folgende Atemschläuche stehen zur Verfügung:

- Standardschlauch
- Flexibler Schlauch für erhöhten Komfort

Die Atemschläuche sind für folgende Atemanschlusstypen erhältlich:

- Steckanschluss (Haube)
- Bajonettanschluss (Helm und Schutzvisier)
- Rundgewindeanschluss (Halb-/Vollmaske)

### 2.2.4 Tragesysteme

Darstellung auf der Ausklappseite (Abbildung E)

- 1 Verbindungsplatte
- 2 Gurtband
- 3 Gurtendenklammern
- 4 Schnalle

Folgende Tragesysteme sind verfügbar:


- Standardgürtel  
Der Standardgürtel verfügt über ein textiles Gurtband und Druckknöpfe zum Befestigen eines optionalen Komfortpolsters.
- Dekontaminierbarer Gürtel  
Der dekontaminierbare Gürtel verfügt über ein glattes Kunststoff-Gurtband und ist speziell zum Dekontaminieren geeignet.
- Schweißergürtel  
Beim Schweißergürtel besteht das Gurtband aus Leder. Der Schweißergürtel ist für den Einsatz beim Schweißen vorgesehen.

### 2.2.5 Akkus

Darstellung auf der Ausklappseite (Abbildung F)

- 1 Akkuerriegelungstaste
- 2 Ladezustandsanzeige
- 3 Taste zum Anzeigen des Ladezustands
- 4 Docking Station
- 5 Typenschild

Die Li-Ionen-Akkus sind speziell für den Einsatz mit dem Gebläsefiltergerät ausgerüstet. Neben dem Standardakku ist ein Langzeitakku mit höherer Betriebsdauer erhältlich.

 Akkus für die unterschiedlichen Gerätetypen X-plore 8500 und X-plore 8700 können nicht untereinander getauscht werden.

Die Ladezustandsanzeige zeigt den Ladezustand während des Ladens mit dem Standardladegerät oder beim Betätigen der Taste. Während des Ladens blinken die Segmente der Ladezustandsanzeige.

Die Ladezustandsanzeige entspricht der auf dem Bedienfeld der Gebläseeinheit (siehe Kapitel 2.2.1 Gebläseeinheit).

Die Akkus erreichen erst nach 5 Lade- und Entladezyklen ihre volle Kapazität. Die normale Ladezeit beträgt ca. 3 Stunden.

Bei starker Entladung wird der Akku vorgeladen, wodurch sich die Ladezeit um bis zu 4 Stunden verlängern kann. In dieser Zeit wird die Ladezustandsanzeige nicht unterstützt.

Um Beschädigung oder Explosion des Akkus auszuschließen, erfolgt der Ladevorgang nur im Temperaturbereich von 0 bis 50 °C. Beim Verlassen des






Temperaturbereichs wird der Ladevorgang automatisch unterbrochen und nach Rückkehr in den Temperaturbereich fortgesetzt.

## 2.2.6 Standardladegerät

Darstellung auf der Ausklappseite (Abbildung G)

- 1 Status-LED
- 2 Netzteil
- 3 Akkuaufnahme

### Bedeutung der Status-LED

Anzeige	Bedeutung
 Status-LED leuchtet grün.	Akku ist eingelegt und ist vollständig geladen (Standby-Betrieb).
 Status-LED blinkt grün.	Akku ist eingelegt und wird geladen.
 Status-LED blinkt gelb.	Vorübergehende Ladeunterbrechung (z. B. durch Temperaturüberschreitung)
 Status-LED leuchtet rot.	Akku ist nicht eingelegt.
 Status-LED blinkt rot.	Störung (siehe Kapitel 4 Störungsbeseitigung)

Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet das Ladegerät automatisch in den Standby-Betrieb. Im Standby-Betrieb bleibt der Akku vollständig geladen. Hierbei wird der Akku weder überladen noch beschädigt.

## 2.3 Funktionsbeschreibung


Das Gebläsefiltergerät ist ein umluftabhängiges Atemschutzgerät. Es filtert Umgebungsluft und stellt sie als Atemluft zur Verfügung. Das Gerät saugt permanent Umgebungsluft durch den Filter an. Im Filter werden dem Filtertyp entsprechend schädliche Stoffe gebunden. Auf diese Weise wird die Umgebungsluft aufbereitet und gelangt schließlich in den Atemanschluss. Dort steht sie als Atemluft bereit.

Ein kontinuierlicher Überdruck im Atemanschluss wirkt dem Eindringen von Umgebungsluft entgegen.

## 2.4 Einschränkungen des Verwendungszwecks

Das Gerät ist nicht geeignet für die Verwendung:


- bei Schadstoffen mit geringen Warneigenschaften (Geruch, Geschmack, Reizung der Augen und Atemwege)
- für Einsätze in unbelüfteten Behältern, Gruben, Kanälen usw.
- bei Schadstoffkonzentrationen, die eine unmittelbare Gefährdung für Leben oder Gesundheit darstellen – sogenannte IDLH-Konzentrationen

 Die Gebläseeinheit X-plore 8700 darf in explosionsgefährdeten Bereichen nicht mit dem Schweißerschutzvisier (Komponentenliste Pos. 19), der Standardhaube, lang (Pos. 10 und 11) und dem Schlauchüberzug, Einweg (Pos. 41) verwendet werden.

## 2.5 Verwendungszweck

Je nach verwendetem Filtertyp schützt das Gerät vor Partikeln, Gasen und Dämpfen oder Kombinationen hieraus.

Für die Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen ist ausschließlich das Gebläsefiltergerät X-plore 8700 bestimmt.

 Für eine Übersicht der Gerätekombinationen und der Schutzklassen siehe Konfigurationsmatrix (Configuration Matrix) am Ende dieser Gebrauchsanweisung. Die Zahlen in der oberen Zeile der Konfigurationsmatrix entsprechen den Positionen in der Komponentenliste. Die gelisteten Komponenten sind für die Verwendung mit den X-plore 8000 Gebläseeinheiten (Komponentenliste Pos. 1 und 2) und den Akkus (Pos. 3 bis 6) bestimmt. Bei Fragen zur Konfiguration des Geräts Dräger kontaktieren.

## 2.6 Zulassungen

### 2.6.1 Atemschutz

Das Gebläsefiltergerät ist zugelassen nach

- EN 12941
- EN 12942
- AS/NZS 1716:2012
- (EU) 2016/425

Konformitätserklärung siehe Dräger X-plore 8000 Notes on approval oder [www.draeger.com/product-certificates](http://www.draeger.com/product-certificates)

### 2.6.2 ATEX und IECEx

Das Gebläsefiltergerät X-plore 8700 ist unter der Bezeichnung APR 00\*\* zugelassen nach

- EN/IEC 60079-0
- EN/IEC 60079-11

Das Gerät erfüllt die ATEX-Richtlinie 2014/34/EU.

### Geräte kennzeichnung nach ATEX

II 2G Ex ib IIB T4 Gb

II 2D Ex ib IIIB T135 °C Db

TA: -10 °C < Ta < +50 °C

### Geräte kennzeichnung nach IECEx

Ex ib IIB T4 Gb

Ex ib IIIB T135 °C Db

TA: -10 °C < Ta < +50 °C

## 2.7 Symbolerklärung und typidentische Kennzeichnung

### 2.7.1 Typenschilder

Darstellung der Typenschilder siehe Ausklappseite.

Gebläseeinheit	Abbildung H
Akku	Abbildung I






## Standardladegerät Abbildung J

1	Produktbezeichnung
2	Schutzart
3	Zulassungskennzeichnung
4	Symbol "Gebrauchsanweisung beachten"
5	WEEE-Symbol "getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten"
6	Produktionsland
7	Hersteller
8	CE-Kennzeichnung
9	DataMatrix-Code mit Teile- und Fabrikationsnummer
10	Fabrikationsnummer
11	Sachnummer
12	Verwendung nur im Haus, nicht im Freien
13	Maximale Umgebungstemperatur
14	Elektrische Daten
15	Steckerbelegung
16	Recycling-Symbol
17	Warnkennzeichnung

Baujahr durch Fabrikationsnummer <sup>1)</sup>

### 2.7.2 Verpackung

Symbol	Erklärung
	Gebrauchsanweisung beachten
	Maximale Lagerluftfeuchte ≤ 95 %
	Bereich der Lagertemperatur -20 °C bis +60 °C

1) Das Baujahr ergibt sich aus dem 3. Buchstaben der Fabrikationsnummer: F = 2014, G = entfällt, H = 2015, I = entfällt, J = 2016, K = 2017 usw. Beispiel: Fabrikationsnummer ARFH-0054: Der dritte Buchstabe ist F, also Baujahr 2014.

## 3 Gebrauch

### 3.1 Voraussetzungen für den Gebrauch

#### ⚠ WARNUNG

##### Brandgefahr durch Funken oder flüssige Metallspritzer

- ▶ Gebläsefiltergerät nur mit Partikel- oder Kombinationsfilter mit zusätzlichem Vorfilter verwenden, wenn während des Gebrauchs Funken oder flüssige Metallspritzer auftreten können.
- ▶ Vorfilter regelmäßig wechseln; mindestens einmal pro Schicht, spätestens bei sichtbarer Beladung.
- ▶ Partikel- oder Kombinationsfilter wechseln, sobald eine Staubansammlung erkennbar ist, auch wenn die Restkapazitätsanzeige am Gebläsefiltergerät noch eine ausreichende Restkapazität anzeigt.
- ▶ Funken oder flüssige Metallspritzer direkt auf das Gebläsefiltergerät vermeiden: Die Beaufschlagung eines schwer beladenen Vor-, Partikel- oder Kombinationsfilters mit Funken oder flüssigen Metallspritzern kann zu einer Beschädigung des Filters oder einer Entzündung der angesammelten Partikel führen.

- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein.
- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
  - Mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff in allen europäischen Ländern außer den Niederlanden, Belgien und Großbritannien
  - Mindestens 19 Vol.-% Sauerstoff in den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Australien und Neuseeland
  - Mindestens 19,5 Vol.-% Sauerstoff in den USA
- In anderen Ländern nationale Richtlinien beachten.

### 3.2 Vorbereitungen für den Gebrauch

#### ⚠ WARNUNG

##### Eindringen von Umgebungsluft

Durch fehlerhaftes Zusammensetzen der Komponenten kann die Funktion des Geräts beeinträchtigt werden.

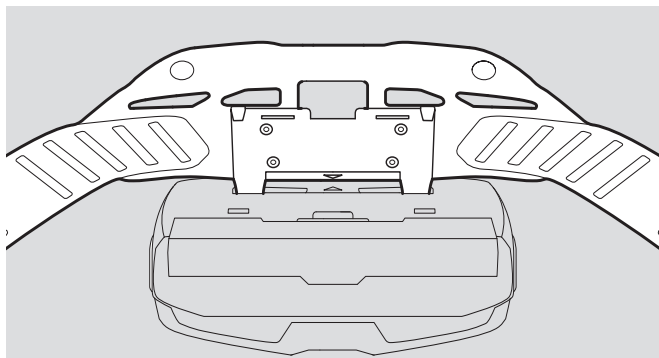
- ▶ Bei Akku, Tragesystem, Spritzschutzdeckel und Gas- oder Kombinationsfilter sicherstellen, dass:
  - Beide Verbindungspunkte beim Einsetzen in die vorgesehenen Aufnahmen greifen
  - Die jeweiligen Komponenten beim Einrasten nicht verkannten

Außerhalb des Gefahrenbereichs folgende Tätigkeiten durchführen:

1. Komponenten des Gebläsefiltergeräts auswählen entsprechend der erforderlichen Schutzklasse und der Arbeitsaufgabe (siehe Konfigurationsmatrix [Configuration Matrix] am Ende dieser Gebrauchsanweisung).
2. Sichtprüfung durchführen (siehe Kapitel 5.3.1 Sichtprüfung durchführen).
3. Ladezustand des Akkus prüfen:
  - a. Am Akku die Taste zum Anzeigen des Ladezustands betätigen.
  - b. Ladezustandsanzeige ablesen.
  - c. Wenn der Ladezustand nicht für die geplante Einsatzdauer ausreicht: Akku wechseln oder laden (siehe Kapitel 5.3.2 Akku wechseln oder laden)

**i** Vor Erstinbetriebnahme des Geräts muss der Akku gegebenenfalls einmal vollständig aufgeladen werden.

4. Filter einsetzen (siehe Kapitel 5.3.3 Filter wechseln).
5. Tragesystem montieren:



- a. Beide Verbindungspunkte der Verbindungsplatte an den Aufnahmen der Gebläseeinheit ansetzen. Sicherstellen, dass die Pfeilmarkierungen auf dem Gürtel und der Rückseite der Gebläseeinheit übereinstimmen.
  - b. Verbindungsplatte herunterdrücken, bis sie hörbar einrastet.
6. Ggf. Zubehör anbringen:
    - ▶ Komfortpolster mittels der Druckknöpfe mit dem Standardgürtel verbinden.
    - ▶ Gurtverlängerung an der Schnalle des Gurtbands anbringen.

**i** Für anderes Zubehör siehe dem Zubehör beiliegende Montageanweisung.

7. Gerät anlegen:
  - a. Gurt vom Tragesystem auf benötigten Umfang einstellen.
  - b. Gurt umlegen und Schnalle schließen. Das Gerät befindet sich auf der Rückenseite des Anwenders.
  - c. Gurt straffen und in den Gurtendenklammern fixieren.
8. Atemanschluss anschließen:
  - a. Steckanschluss des Atemschlauchs an die Gebläseeinheit anschließen.
  - b. Anderes Ende des Atemschlauchs mit dem Atemanschluss verbinden.
9. Gebläseeinheit durch Drücken (ca. 2 Sekunden) der Taste am Bedienfeld einschalten.
  - ⇒ Das Gerät führt einen Selbsttest durch. Wenn das Gerät nicht einwandfrei läuft oder Warneinrichtungen ansprechen, Störung beseitigen (siehe Kapitel 4 Störungsbeseitigung).
10. Atemanschluss anlegen (siehe Gebrauchsanweisung des entsprechenden Atemanschlusses).
11. Volumenstrom mit den Tasten und wie gewünscht anpassen.

### 3.3 Während des Gebrauchs

#### **⚠** WARNUNG

##### Gesundheitsgefährdung

- ▶ Gefahrenbereich umgehend verlassen bei:
    - Abnehmender oder unterbrochener Luftversorgung (z. B. durch Ausfall des Gebläses). Beim Atemanschlusstyp Haube/Helm/Schutzvisier kann schnell ein Stau von Kohlendioxid oder Sauerstoffmangel auftreten. Außerdem kann schädliche Umgebungsluft in die Haube eindringen.
    - Geruchs- oder Geschmacksentwicklung im Atemanschluss (Filterdurchbruch). Die Restkapazität des Gasfilters oder der Gasfilterkomponente des Kombinationsfilters ist erschöpft.
    - Benommenheit, Schwindel oder anderen Beschwerden
    - Beschädigung des Geräts
    - Angezeigten Alarmen
- Atemschläuche oder sonstige Komponenten bergen die Gefahr des Hängenbleibens. Dies kann zur Beschädigung des Geräts und einer Unterbrechung der Luftversorgung führen!
- Beim Gebrauch des Geräts achtsam vorgehen. Bei Verwendung des Atemanschlusstyps Haube/Helm/Schutzvisier kann während des Einatmens bei schwerer Arbeit Unterdruck entstehen und ungefilterte Umgebungsluft eindringen!
- Um dem entgegenzuwirken, Volumenstrom erhöhen.

#### 3.3.1 Volumenstrom nachregulieren

Wenn erforderlich (z. B. bei erhöhter körperlicher Anstrengung), Volumenstrom während des Betriebs mit den Tasten und nachregulieren.

#### 3.3.2 Warnungen und Alarme

Wenn eine Warnung ausgelöst wird, den Arbeitsbereich mit Hinblick auf die mögliche Gefahrensituation zeitnah verlassen.

Um die Einsatzdauer bei Auftreten einer Warnung zu erhöhen, Volumenstrom senken. (Nur möglich, wenn nicht bereits die niedrigste Stufe ausgewählt ist.) Durch das Senken des Volumenstroms kann z. B. die Akkulaufzeit verlängert werden.

Wenn ein Alarm ausgelöst wird, den Arbeitsbereich ohne jede Zeitverzögerung unmittelbar verlassen.

Nachdem eine Warnung oder ein Alarm ausgelöst wurde, die Funktion des Geräts prüfen.




### 3.4 Nach dem Gebrauch

Folgende Tätigkeiten durchführen:

1. Gefahrenbereich verlassen.
2. Atemanschluss ablegen (siehe Gebrauchsanweisung des entsprechenden Atemanschlusses).
3. Gebläseeinheit durch Drücken (ca. 2 Sekunden) der Taste am Bedienfeld ausschalten.
4. Gurt des Tragesystems öffnen und Gerät abnehmen.
5. Gerät reinigen und desinfizieren (siehe Kapitel 5.2 Reinigung und Desinfektion).

## 4 Störungsbeseitigung

### 4.1 Warnungen


Fehler	Ursache	Abhilfe
 Ein Segment der Ladezustandsanzeige des Akkus blinkt gelb.	Restlaufzeit des Akkus ist gering (< 30 Minuten).	Akku in Kürze aufladen oder durch vollständig geladenen Akku ersetzen.
 Ein Segment der Restkapazitätsanzeige des Partikelfilters blinkt gelb.	Restkapazität des Partikelfilters ist gering (< 20 %).	Partikel- oder Kombinationsfilter in Kürze wechseln.
 Ein Segment der Volumenstromanzeige blinkt gelb.	Störung beim Einschalten (z. B. durch fehlenden Schlauch oder fehlenden Filter).	Funktion des Geräts prüfen und Gerät erneut auf den Gebrauch vorbereiten.

### 4.2 Alarme

#### 4.2.1 Gebläseeinheit

Fehler	Ursache	Abhilfe
 Ein Segment der Ladezustandsanzeige des Akkus blinkt rot.	Restlaufzeit des Akkus fast erschöpft (< 10 Minuten)	Akku aufladen oder durch vollständig geladenen Akku ersetzen.
 Ein Segment der Restkapazitätsanzeige des Partikelfilters blinkt rot.	Restkapazität des Partikelfilters fast erschöpft (< 10 %)	Partikel- oder Kombinationsfilter wechseln.
 Ein Segment der Volumenstromanzeige blinkt rot.	Fehlerhafte Atemluftversorgung während des Betriebs (z. B. durch fehlenden Schlauch, fehlenden Filter oder abgeknickten Schlauch).	Funktion des Geräts prüfen und Gerät erneut auf den Gebrauch vorbereiten.
 Jeweils ein Segment blinkt rot.	Allgemeiner Systemfehler	Gerät durch Dräger Service prüfen lassen.

#### 4.2.2 Standardladegerät

Fehler	Ursache	Abhilfe
 Status-LED blinkt rot.	Allgemeiner Fehler oder Defekt	Akku neu in das Ladegerät einsetzen. Wenn der Fehler mehrfach auftritt, Ladegerät und Akku durch Dräger Service prüfen lassen.

## 5 Wartung

### 5.1 Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten	Jährlich	Alle 2 Jahre
Gerät reinigen und desinfizieren		X <sup>1)</sup>
Sichtprüfung durchführen		X <sup>1)</sup>
O-Ring am Steck- oder Bajonettanschluss der Schläuche wechseln	X	

1) bei luftdicht verpackten Geräten, sonst halbjährlich

### 5.2 Reinigung und Desinfektion

#### ⚠ VORSICHT

#### Gesundheitsgefährdung

Die unverdünnten Mittel sind bei direktem Kontakt mit Augen oder Haut gesundheitsschädlich.

- ▶ Beim Arbeiten mit diesen Mitteln Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

#### HINWEIS

#### Mögliche Beschädigung von Bauteilen

- ▶ Zum Reinigen und Desinfizieren nur die beschriebenen Verfahren anwenden und die genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden. Andere Mittel und Verfahren, Dosierungen und Einwirkzeiten können Bauteile beschädigen.

#### 5.2.1 Gerät reinigen und desinfizieren

- Gerät demontieren:
  - Atemschlauch, Atemanschluss und Gebläseeinheit voneinander trennen.
  - Tragesystem von der Gebläseeinheit trennen.
  - Wenn vorhanden, Zubehör (z. B. Schlauch- und Gerätehüllen) demontieren.
  - Spritzschutzdeckel und Filter demontieren (siehe Kapitel 5.3.3 auf Seite 12).
- Atemanschluss gemäß entsprechender Gebrauchsanweisung reinigen.
- Atemschlauch und Tragesystem reinigen:
  - Alle Teile mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Sekusept® Cleaner<sup>1)</sup> und einem weichen Lappen reinigen (Temperatur: max. 30 °C, Konzentration je nach Verschmutzungsgrad: 0,5 - 1 %).
  - Alle Teile unter fließendem Wasser gründlich spülen.
  - Ein Desinfektionsbad aus Wasser und Incidin® Rapid<sup>2)</sup> vorbereiten (Temperatur: max. 30 °C, Konzentration: 1,5 %)
  - Alle Teile, die desinfiziert werden müssen, in das Desinfektionsbad einlegen (Dauer: 15 Minuten).
  - Alle Teile unter fließendem Wasser gründlich spülen.

1) Sekusept® und Incides® sind eingetragene Marken der Ecolab Deutschland GmbH.

2) Incidin® ist eine eingetragene Marke der Ecolab USA Inc.

- f. Alle Teile an der Luft oder im Trockenschrank trocknen lassen (Temperatur: max. 60 °C). Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
4. Gebläseeinheit und Spritzschutzdeckel mit Incides® N Desinfektionstüchern reinigen und desinfizieren.

Bei starker Verschmutzung kann die Gebläseeinheit wie folgt unter fließendem Wasser abgespült werden.

1. Sicherstellen, dass der Akku eingesetzt bleibt. In das Akkufach darf kein Wasser gelangen.
2. Ansaugöffnung und Schlauchanschluss mit Verschlussstopfen (als Zubehör erhältlich) verschließen.

## 5.3 Wartungsarbeiten

### 5.3.1 Sichtprüfung durchführen

Alle Teile gründlich prüfen und beschädigte Teile auswechseln. Insbesondere die Filterdichtfläche an der Gebläseeinheit und O-Ringe auf Beschädigungen (z. B. Kratzer) oder Verschmutzungen prüfen.

### 5.3.2 Akku wechseln oder laden

#### ⚠ WARNUNG

##### Explosion, Feuer oder chemische Gefahr!

- ▶ Akkus nicht in explosionsfähiger oder brennbarer Umgebung herausnehmen, einlegen oder laden.
- ▶ Akkus von Hitzequellen fernhalten.
- ▶ Akkukontakte nicht kurzschließen.
- ▶ Nur empfohlene Akkus verwenden.

Akku abnehmen:

1. Ggf. Tragesystem hochklappen.
2. Akkuverriegelungstaste betätigen. Darauf achten, dass der Akku nicht herunterfällt.
3. Akku entnehmen.

Akku einsetzen:

1. Ggf. Tragesystem hochklappen.
2. Die unteren beiden Verbindungspunkte des Akkus schräg in die Aufnahmen am Akkufach setzen.
3. Akku hineinklappen, bis er hörbar einrastet.

ⓘ Das Ladegerät von der Stromversorgung trennen, wenn es nicht gebraucht wird. Standardakku (EX) und Langzeitakku (EX) dürfen nur mit dem Dräger X-plore 8000 Standardladegerät (Bestellnr. R59780) geladen werden.

Akku laden:

1. Korrekte Netzspannung der Stromversorgung prüfen. Die Betriebsspannung des Netzteils muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
2. Ladegerät mit dem Netzteil verbinden.
3. Netzteil an die Stromversorgung anschließen.
4. Akku schräg in das Ladegerät setzen und hineinklappen, so dass er hörbar einrastet.
5. Ladevorgang abwarten.
6. Wenn der Akku vollständig geladen ist, Akkuverriegelungstaste betätigen und Akku herausnehmen.
7. Netzteil von der Stromversorgung und Ladegerät vom Netzteil trennen.

### 5.3.3 Filter wechseln

#### ⚠ WARNUNG

##### Ohne Filter keine Schutzwirkung!

- ▶ Gerät nicht ohne Filter verwenden.

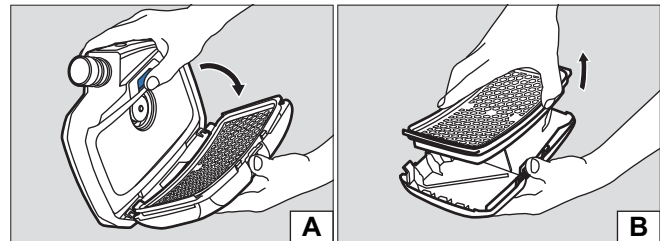
#### ⚠ VORSICHT

##### Beschädigung der Gebläseeinheit durch Eindringen von Partikeln!

- ▶ Beim Abnehmen des Filters darauf achten, dass über die Ansaugöffnung keine Partikel in das Gerät gelangen.

ⓘ Je nach verwendetem Filtertyp unterscheidet sich der Ablauf beim Wechseln des Filters.

#### Partikelfilter



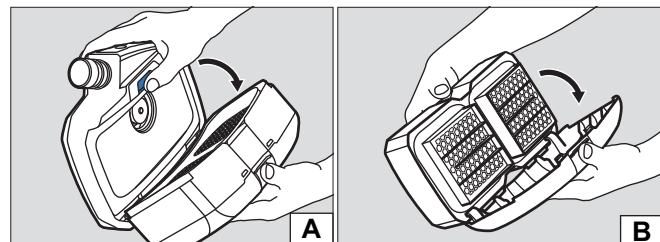
Filter abnehmen:

1. Filterverriegelungstaste betätigen.
2. Spritzschutzdeckel mit Filter herausklappen (Abbildung A).

Verbrauchtes Filter entnehmen (Abbildung B). Filter einsetzen:

1. Gummidichtung am Filter auf Beschädigungen prüfen.
2. Neuen Filter in den Spritzschutzdeckel einsetzen, so dass der Filter im Spritzschutzdeckel fest sitzt.
3. Die unteren beiden Verbindungspunkte des Spritzschutzdeckels schräg in die Aufnahmen an der Gebläseeinheit einhaken.
4. Spritzschutzdeckel hineinklappen, bis er hörbar an der Filterverriegelungstaste einrastet.

#### Gas- oder Kombinationsfilter





Filter abnehmen:

1. Filterverriegelungstaste betätigen.
2. Filter mit Spritzschutzdeckel herausklappen (Abbildung A).
3. Spritzschutzdeckel demontieren:
  - a. Mittig auf die obere Kante des Spritzschutzdeckels drücken, so dass er ausrastet.
  - b. Spritzschutzdeckel herausklappen (Abbildung B).

Filter einsetzen:

1. Gummidichtung am Filter auf Beschädigungen prüfen.
2. Spritzschutzdeckel mit der unteren Kante schräg auf das Filter stecken.
3. Spritzschutzdeckel aufdrücken, so dass er hörbar einrastet.
4. Die unteren beiden Verbindungspunkte des Filters schräg in die Aufnahmen an der Gebläseeinheit einhaken.
5. Filter hineinklappen, bis er hörbar an der Filterverriegelungstaste einrastet.

### 5.3.4 Volumenstrom und Warneinrichtungen prüfen

1. Sicherstellen, dass ein Filter eingesetzt ist.
2. Steckanschluss des Atemschlauchs an die Gebläseeinheit anschließen.
3. Gebläseeinheit durch Drücken der Taste  am Bedienfeld einschalten.  
⇒ Nach dem Einschalten führt das Gerät einen Selbsttest durch.  
Wenn das Gerät nicht einwandfrei läuft oder Warneinrichtungen ansprechen, Störung beseitigen.
4. Offenes Ende des Atemschlauchs mit der Handfläche abdecken.  
⇒ Die Gebläseeinheit beginnt nach ca. 5 Sekunden intensiver zu laufen. Nach ca. 20 Sekunden wird ein Alarm ausgelöst.  
Wenn das Gebläse die Drehzahl nicht verändert und kein Alarm ausgelöst wird, Gebläseeinheit prüfen lassen.
5. Wenn gewünscht, Gebläseeinheit durch erneutes Drücken der Taste  am Bedienfeld wieder ausschalten.

### 5.3.5 O-Ring am Steck- oder Bajonettanschluss der Schläuche wechseln

1. Alten O-Ring mit dem O-Ring-Entferner an der Kerbe heraushebeln.
2. Neuen O-Ring in die vorgesehene Nut einsetzen.

## 6 Transport

Transport in der Originalverpackung oder in optional erhältlicher Transportbox.

## 7 Lagerung

Gesamtsystem lagern:

- Filter und Akku ausbauen.
- Komponenten in einem Behälter oder Schrank trocken und schmutzfrei aufbewahren und vor direkter Sonnen- und Wärmestrahlung schützen.

Akkus lagern:

- Stark entladene Akkus können bei längerer Lagerung beschädigt werden. Vor der Lagerung Akkus auf 50 bis 70 % aufladen.
- Bei einer Lagerung von mehr als 6 Monaten Akkus zwischenzeitlich aufladen.
- Akkus nicht längere Zeit außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs lagern. Dies kann die verbleibende Kapazität und die Anzahl der möglichen Ladezyklen vermindern.

## 8 Entsorgung



Dieses Produkt darf nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden. Es ist daher mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Dräger nimmt dieses Produkt kostenlos zurück. Informationen dazu geben die nationalen Vertriebsorganisationen und Dräger.



Batterien und Akkus dürfen nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden. Sie sind daher mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Batterien und Akkus gemäß den geltenden Vorschriften bei Batterie-Sammelstellen entsorgen.

## 9 Technische Daten

### 9.1 Gesamtes System

Volumenstrom Atemschutzhaube/-helm/-visier	170/190/210 L/min
Volumenstrom Halb-/Vollmaske	115/130/145 L/min
Nenneinsatzdauer	4 Stunden mit Standardakku 8 Stunden mit Langzeitakku
Arbeitstemperatur <sup>1)2)</sup>	-10 °C bis +60 °C
Arbeits- und Lagerluftfeuchte <sup>1)</sup>	≤ 95 % relative Feuchte
Lagertemperatur <sup>1)</sup>	-20 °C bis +60 °C
Geräuschpegel	ca. 64 dB(A)
Schutzart	IP 65

- 1) Ladegerät und Akkus siehe separate Angaben in diesem Kapitel. Andere Komponenten siehe entsprechende Gebrauchsanweisung.
- 2) Bei X-plore 8700 -10 °C bis +50 °C.

### RFID

Technologie	Induktionsübertragung
Frequenzband	13553 bis 13567 kHz
Abgestrahlte Sendeleistung	-2,30 dBμA/m (10 m)

### Bluetooth

Technologie	FHSS 2,4 GHz (BT 2.1 + EDR)
Frequenzband	2402,0 bis 2483,5 MHz
Abgestrahlte Sendeleistung	0,97 mW / -0,14 dBm EIRP

### 9.2 Akkus

Arbeitstemperatur <sup>1)</sup>	-10 °C bis +60 °C
Arbeits- und Lagerluftfeuchte	≤ 95 % relative Feuchte
Lagertemperatur	-20 °C bis +50 °C
Ladetemperatur	0 °C bis +50 °C

- 1) Bei Akkus für X-plore 8700 in explosionsgefährdeten Bereichen -10 °C bis +50 °C.

### Standardakku

Ladedauer	< 4 Stunden
-----------	-------------

Betriebsdauer nach einer Aufladung	ca. 4 Stunden <sup>1)</sup>
Nennspannung	10,8 V
Nennkapazität	3,35 Ah
Gespeicherte Energie	36 Wh

1) Variiert je nach eingestelltem Volumenstrom sowie verwendetem Filter- und Atemanschlusstyp.

#### Langzeitakku

Ladedauer	< 4 Stunden
Betriebsdauer nach einer Aufladung	ca. 8 Stunden <sup>1)</sup>
Nennspannung	10,8 V
Nennkapazität	6,70 Ah
Gespeicherte Energie	72 Wh

1) Variiert je nach eingestelltem Volumenstrom sowie verwendetem Filter- und Atemanschlusstyp.

### 9.3 Standardladegerät

Eingangsspannung	16 V
Eingangsstrom	3,75 A
Ausgangsspannung	9 - 12,6 V
Ausgangsstrom	4 A
Schutzart	IP 30
Arbeitstemperatur	0 °C bis 50 °C
Arbeits- und Lagerluftfeuchte	≤ 95 % relative Feuchte
Lagertemperatur	-20 °C bis 50 °C

## 10 Komponentenliste

Die Positionen in der Komponentenliste entsprechen den Zahlen in der oberen Reihe der Konfigurationsmatrix (Configuration Matrix) am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

#### Komponenten

Position	Benennung	Bestellnr.
1	Dräger X-plore 8500 Gebläseeinheit	R59500
2	Dräger X-plore 8700 (EX) Gebläseeinheit	R59550
3	Dräger X-plore 8000 Standardakku	R59565
4	Dräger X-plore 8000 Standardakku (EX)	R59575
5	Dräger X-plore 8000 Langzeitakku	R59585
6	Dräger X-plore 8000 Langzeitakku (EX)	R59595
7	Dräger X-plore 8000 Standardladegerät	R59780
8	Dräger X-plore 8000 Standardhaube, kurz (S/M)	R59800
9	Dräger X-plore 8000 Standardhaube, kurz (L/XL)	R59810

Position	Benennung	Bestellnr.
10	Dräger X-plore 8000 Standardhaube, lang (S/M)	R59820
11	Dräger X-plore 8000 Standardhaube, lang (L/XL)	R59830
12	Dräger X-plore 8000 Premiumhaube, kurz (S/M)	R59840
13	Dräger X-plore 8000 Premiumhaube, kurz (L/XL)	R59850
14	Dräger X-plore 8000 Premiumhaube, lang (S/M)	R59860
15	Dräger X-plore 8000 Premiumhaube, lang (L/XL)	R59870
16	Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier, schwarz	R58325
17	Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier, weiß	R59910
18	Dräger X-plore 8000 Schutzvisier	R59900
19	Dräger X-plore 8000 Schweißerschutzvisier mit ADF 5–13	R59940
20	Dräger X-plore 6300 EPDM/PMMA	R55800
21	Dräger X-plore 6530 EPDM/PC	R55795
22	Dräger X-plore 6570 SI/PC	R55790
23	Dräger X-plore 4740 SI S/M	R55875
24	Dräger X-plore 4740 SI M/L	R55874
25	Dräger FPS 7000 EPDM-S1-PC-CR	R56502
26	Dräger FPS 7000 EPDM-M2-PC-CR	R56310
27	Dräger FPS 7000 EPDM-L2-PC-CR	R56503
28	Dräger X-plore 8000 Standardschlauch (für Halb-/Vollmasken)	R59630
29	Dräger X-plore 8000 Standardschlauch (für Hauben)	R59620
30	Dräger X-plore 8000 Standardschlauch (für Helme und Visiere)	R59640
31	Dräger X-plore 8000 Flexibler Schlauch (für Halb-/Vollmasken)	R59610
32	Dräger X-plore 8000 Flexibler Schlauch (für Hauben)	R59600
33	Dräger X-plore 8000 Flexibler Schlauch (für Helme und Schutzvisiere)	R59650
34	Dräger X-plore 8000 Standardgürtel	R59700
35	Dräger X-plore 8000 Gürtel, dekontaminierbar	R59710
36	Dräger X-plore 8000 Schweißergürtel	R59720

#### Zubehör

Position	Benennung	Bestellnr.
37	Dräger X-plore 8000 Komfortpolster	R59730
38	Gurtverlängerung für X-plore 8000 Standardgürtel, 35 cm	R59750

<b>Position</b>	<b>Benennung</b>	<b>Bestellnr.</b>
39	Gurtverlängerung für X-plore 8000 Gürtel, dekontaminierbar, 35 cm	R59760
40	Dräger X-plore 8000 Schultertragesystem, alle Gürtel	R59740
41	Dräger X-plore 8000 Schlauchüberzug, Einweg	R59670
42	Dräger X-plore 8000 Schlauchüberzug, Funkenschutz	R59660
43	Dräger X-plore Tyvek® Schutzhaube <sup>1)</sup>	R55354
44	Dräger X-plore 8000 Vorfilter	6739730
45	Dräger X-plore 8000 Geruchsfilter	6739605

1) Tyvek® ist eine eingetragene Marke von E.I. Du Pont de Nemours and Co.

# Dräger X-plore® 8000

## Contents

<b>1</b>	<b>Safety-related information</b> .....	17	<b>9</b>	<b>Technical data</b> .....	24
1.1	Basic safety rules .....	17	9.1	Overall system .....	24
1.2	Use in explosion-hazard areas (only Dräger X-plore 8700) .....	17	9.2	Rechargeable batteries .....	24
1.3	Meaning of the warning notes .....	17	9.3	Standard battery charger .....	24
<b>2</b>	<b>Description</b> .....	17	<b>10</b>	<b>Component list</b> .....	25
2.1	System overview .....	17			
2.2	Components .....	17			
2.2.1	Fan unit .....	17			
2.2.2	Filter and facepieces .....	18			
2.2.3	Breathing hoses .....	18			
2.2.4	Carrying systems .....	18			
2.2.5	Rechargeable batteries .....	18			
2.2.6	Standard battery charger .....	18			
2.3	Feature description .....	19			
2.4	Limitations on use .....	19			
2.5	Intended use .....	19			
2.6	Approvals .....	19			
2.6.1	Respiratory protection .....	19			
2.6.2	ATEX and IECEx .....	19			
2.7	Explanation of type-identifying marking and symbols .....	19			
2.7.1	Name plates .....	19			
2.7.2	Packaging .....	20			
<b>3</b>	<b>Use</b> .....	20			
3.1	Preconditions for use .....	20			
3.2	Preparation for use .....	20			
3.3	During use .....	21			
3.3.1	Adjusting the flow rate .....	21			
3.3.2	Warnings and alarms .....	21			
3.4	After use .....	21			
<b>4</b>	<b>Troubleshooting</b> .....	21			
4.1	Warnings .....	21			
4.2	Alarms .....	21			
4.2.1	Fan unit .....	21			
4.2.2	Standard battery charger .....	22			
<b>5</b>	<b>Maintenance</b> .....	22			
5.1	Maintenance intervals .....	22			
5.2	Cleaning and disinfecting .....	22			
5.2.1	Clean and disinfect the device .....	22			
5.3	Maintenance work .....	22			
5.3.1	Visual inspection .....	22			
5.3.2	Replacing or charging the rechargeable battery ..	22			
5.3.3	Replacing the filter .....	23			
5.3.4	Checking the flow rate and warning devices .....	23			
5.3.5	Replacing the O-ring at plug-in or bayonet-type hose connector .....	23			
<b>6</b>	<b>Transport</b> .....	23			
<b>7</b>	<b>Storage</b> .....	24			
<b>8</b>	<b>Disposal</b> .....	24			



## 1 Safety-related information

### 1.1 Basic safety rules



- Before using this product, carefully read the Instructions for Use.
- Strictly follow the Instructions for Use. The user must fully understand and strictly observe the instructions. Use the product only for the purposes specified in the Intended use section of this document.
- Do not dispose of the Instructions for Use. Ensure that they are retained and appropriately used by the product user.
- Follow the local and national guidelines pertaining to this product.
- Maintenance work, which is not described in these instructions for use, may only be carried out by Dräger or trained Dräger specialists.
- Use only genuine Dräger spare parts and accessories, or the proper functioning of the product may be impaired.
- Only use Dräger battery chargers.
- Do not use a faulty or incomplete product. Do not modify the product.
- Notify Dräger in the event of any component fault or failure.

### 1.2 Use in explosion-hazard areas (only Dräger X-plore 8700)

Devices or components that are used in explosion-hazard areas and which are certified and approved in accordance with national, European or international explosion protection guidelines may only be used under the conditions indicated in the approval and in compliance with the relevant legal provisions. Devices and components may not be modified. The use of defective or incomplete parts is prohibited. The applicable provisions must be complied with when performing repairs on these devices or components.

### 1.3 Meaning of the warning notes

The following alert icons are used in this document to provide and highlight areas of the associated text that require a greater awareness by the user. A definition of the meaning of each icon is as follows:

Alert icon	Signal word	Consequences in case of nonobservance
	WARNING	Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in death or serious injury.
	CAUTION	Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in injury. It may also be used to alert against unsafe practices.
	NOTICE	Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in damage to the product or environment.

## 2 Description

### 2.1 System overview

The Dräger X-plore® 8000 powered air purifying respirator may be composed of different components depending on its field of application and the required protection class. Observe particularly the filter operating limits (see Instructions for Use of the filters).

Illustration of the system overview on the fold-out page (Figure A)

A complete device includes:

- 1 Breathing hose
- 2 Facepiece (example with hood)
- 3 Carrying system
- 4 Fan unit with filter and rechargeable battery

### 2.2 Components

#### 2.2.1 Fan unit

Illustration on the front of fold-out page (Figure B)

- 1 Tube connection
- 2 Control panel
- 3 Suction inlet
- 4 Splash guard cover
- 5 Filter (not enclosed with fan unit)
- 6 Filter lock button


Illustration on back of the fold-out page (Figure C)



- 1 Carrying system socket
- 2 Name plate
- 3 Carrying system lock button
- 4 Battery lock button
- 5 Rechargeable battery (not enclosed with fan unit)

Illustration of the control panel on the fold-out page (Figure D)

- 1 Rechargeable battery status indicator
- 2 Residual particle filter capacity indicator
- 3 On/off button
- 4 Flow rate indicator
- 5 Reduce flow rate
- 6 Increase flow rate

#### Display on control panel


Indicator	Meaning
 Segments light up in green.	Battery capacity depending on number of displayed segments: > 75 % (4 segments) > 50 % (3 segments) > 25 % (2 segments) < 25 % (1 segment)

Indicator	Meaning
 Segments light up in green.	Residual particle filter capacity <sup>1)</sup> depending on number of displayed segments: > 75 % (4 segments) > 50 % (3 segments) > 25 % (2 segments) < 25 % (1 segment)
 Segments light up in green.	Flow rate intensity depending on number of displayed segments: high flow rate (3 segments) medium flow rate (2 segments) low flow rate (1 segment)
Segments blink yellow or red.	Fault (see chapter 4 Troubleshooting)

1) The residual capacity of the gas filter or the gas filter components of the combination filter cannot be indicated.

**Warning devices**

The fan unit displays malfunctions with segments flashing red or yellow on the control panel. The fan unit will also trigger an sound and vibration alarm.

 Depending on the thickness and material of the clothing, the vibration alarm might not be perceived.

**2.2.2 Filter and facepieces**

Filter and facepieces are described in separate Instructions for Use.

The facepiece half/full mask types and hood/helmet/protective visor have varying flow ranges. The fan unit automatically detect the respiration connection type and automatically selects the appropriate flow range.

**2.2.3 Breathing hoses**

The following breathing hoses are available:

- standard hose
- flexible hose for increased comfort

Both breathing hoses are available for each of the following facepiece types:

- plug-in connector (hood)
- bayonet-type connector (helmet and protective visor)
- round-thread connector (half/full face mask)

**2.2.4 Carrying systems**

Illustration on the fold-out page (Figure E)

- 1 Connection plate
- 2 Webbing
- 3 Clips on ends of the belt
- 4 Buckle

The following carrying systems are available:

- Standard belt  
The standard belt consists of a textile webbing and press studs to attach comfortable padding.
- Decontaminable belt

The decontaminable belt has a smooth plastic webbing and is particularly recommended for decontamination.


- Welding belt  
For the welding belt, the webbing is made of leather. The welding belt is intended for use when welding.

**2.2.5 Rechargeable batteries**

Illustration on the fold-out page (Figure F)

- 1 Battery lock button
- 2 Battery status indicator
- 3 Button to display battery capacity
- 4 Docking Station
- 5 Name plate

The rechargeable lithium-ion batteries are specially designed for use with the powered air purifying respirator. A long-life rechargeable battery is also available in addition to the standard rechargeable battery.

 Rechargeable batteries for the different X-plore 8500 and X-plore 8700 device types cannot be interchanged.

The battery status indicator shows the battery capacity while you charge the unit with the standard charger or when you push the button. The segments of the battery status indicator are flashing while you charge the unit.

The battery status indicator is identical to the one on the fan unit control panel (see chapter 2.2.1 Fan unit).

The rechargeable batteries reach their full capacity after 5 charge and discharge cycles. The standard charging time takes approx. 3 hours.

In cases where the rechargeable battery has been completely drained, charging may take up to 4 hours. During this time the battery status indicator is not supported.




To prevent damage to or explosion of the rechargeable battery, charging is limited to a temperature range of 0 to 50 °C. If this temperature range is transgressed, the charging process will stop automatically and continue once the temperature range is reached once again.



**2.2.6 Standard battery charger**

Illustration on the fold-out page (Figure G)

- 1 Status LED
- 2 Power supply unit
- 3 Battery compartment

**Explanation of the status LED**

Indicator	Meaning
 Status LED is green.	Rechargeable battery is inserted and fully charged (standby mode)
 Status LED is flashing green.	Rechargeable battery is inserted and being charged.
 Status LED is flashing yellow.	Temporary disruption of charging (e.g. from excessively high temperature)

Indicator	Meaning
 Status LED is red.	Rechargeable battery is not inserted.
 Status LED is flashing red.	Malfunction (see chapter 4 Troubleshooting)

When the rechargeable battery is fully charged, the charger switches automatically to standby. In standby mode, the rechargeable battery stays fully charged at all times. In this mode the rechargeable battery is neither overcharged nor damaged.

## 2.3 Feature description


The powered air purifying respirator is a respiratory protective device depending on circulating air. It filters the ambient air and makes it available as breathable air. The device continuously takes in ambient air through the filter. The filter absorbs harmful substances depending on the filter type. In this way, the ambient air is recycled and finally reaches the facepiece. There it is available as breathable air.

A continuous overpressure in the facepiece prevents ambient air from penetrating.

## 2.4 Limitations on use

The device is not suitable for use:


- when there is a suspicion of contaminants with low warning properties (smell, taste, irritation of eyes and airways)
- in unventilated tanks, pits, canals etc.
- when there is suspicion of contaminant concentrations that represent an immediate danger to life or health - IDLH concentrations

 In explosion-hazard areas, the X-plore 8700 fan unit may not be used with the welding protective visor (component list pos. 19), the standard hood, long (pos. 10 and 11) and the hose cover, disposable (pos. 41).

## 2.5 Intended use

Depending on the employed filter type, the device protects against particles, gases and vapours or combinations hereof.

Only powered air purifying respirator X-plore 8700 is intended for use in explosion-hazard areas.

 For an overview of the device combinations and the protection classes, refer to the Configuration Matrix at the end of these instructions for use.

The numbers in the first line of the Configuration Matrix correspond to the positions in the component list. The listed components are intended for use with the X-plore 8000 fan units (component list pos. 1 and 2) and the rechargeable batteries (pos. 3 and 6). Dräger would be happy to answer any questions you may have regarding device configuration.

## 2.6 Approvals

### 2.6.1 Respiratory protection

The powered air purifying respirator is approved according to

- EN 12941
- EN 12942
- AS/NZS 1716:2012
- (EU) 2016/425

Declaration of conformity see Dräger X-plore 8000 Notes on approval or [www.draeger.com/product-certificates](http://www.draeger.com/product-certificates)

### 2.6.2 ATEX and IECEx

The X-plore 8700 powered air purifying respirator is approved under designation APR 00\*\* according to

- EN/IEC 60079-0
- EN/IEC 60079-11

The device satisfies the ATEX Directive 2014/34/EU.

#### Name of device according to ATEX

II 2G Ex ib IIB T4 Gb

II 2D Ex ib IIIB T135 °C Db

TA: -10 °C < Ta < +50 °C

#### Name of device according to IECEx

Ex ib IIB T4 Gb

Ex ib IIIB T135 °C Db

TA: -10 °C < Ta < +50 °C

## 2.7 Explanation of type-identifying marking and symbols

### 2.7.1 Name plates




Illustration of the name plates, refer to fold-out page.

Fan unit	Figure H
Rechargeable battery	Figure I
Standard battery charger	Figure J
1	Product name
2	International Protection Code
3	Approval marking
4	Symbol "Follow instructions for use"
5	WEEE symbol "Separate collection of electrical and electronic equipment"
6	Country of production
7	Manufacturer
8	CE marking
9	DataMatrix code with part and serial number
10	Serial number
11	Part number
12	Only for indoor use, not for outdoor use
13	Maximum ambient temperature

- 14 Electrical data
- 15 Pin assignment
- 16 Recycling symbol
- 17 Warning notice

Year of manufacture by serial number <sup>1)</sup>

### 2.7.2 Packaging

Symbol	Explanation
	Follow the instructions for use
	Maximum storage area humidity ≤ 95 %
	Storage temperature range -20 °C to +60 °C

## 3 Use

### 3.1 Preconditions for use

#### ⚠ WARNING

##### Fire hazard due to sparks or liquid metal splashes

- ▶ Always use powered air purifying respirators with a particle or combination filter with additional prefilter if sparks or liquid metal splashes may occur during use.
- ▶ Replace the prefilter at regular intervals; at least once per shift, but in case of visible contamination at the very latest.
- ▶ Replace particle and combination filters as soon as they are visibly contaminated with dust even if the residual capacity indicator of the powered air purifying respirator indicates that the residual capacity is still sufficient.
- ▶ Avoid direct contact of sparks and liquid metal splashes with the powered air purifying respirator: Contact of a heavily contaminated prefilter, particle or combination filter with sparks or liquid metal splashes can cause damage to the filter or ignite the collected particles.

- The ambient conditions (in particular type and concentration of the contaminants) must be known.
- The oxygen content of the ambient air must not drop below the following limit values:
  - at least 17 Vol% oxygen in all European countries except for the Netherlands, Belgium and Great Britain
  - At least 19 Vol% oxygen in the Netherlands, Belgium, the UK, Australia and New Zealand.
  - At least 19.5 Vol% oxygen in the USA
 Observe the national guidelines in other countries.

1) The year of manufacture results from the 3rd letter of the serial number: F = 2014, G = omitted, H = 2015, I = omitted, J = 2016, K = 2017 etc. Example: Serial number ARFH-0054: The third letter is F, the year of manufacture is therefore 2014.

### 3.2 Preparation for use

#### ⚠ WARNING


##### Ambient air penetration

Incorrect assembly of the components can impair the device function.

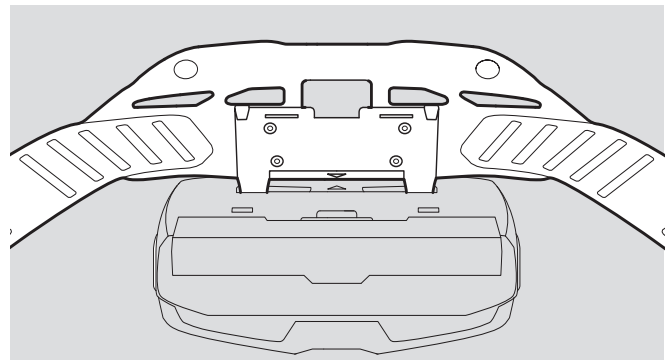
- ▶ For rechargeable battery, splash guard cover, and gas filter or combination filter ensure that:
  - Both connection points engage into the intended sockets when inserted
  - Do not jam the respective components when they are snapped into place

Perform the following activities outside the danger zone:


1. Select components of the powered air purifying respirator according to the required protection class and task (see Configuration Matrix at the end of these instructions for use).
2. Carry out a visual inspection (see chapter 5.3.1 Visual inspection).
3. Checking the rechargeable battery capacity:
  - a. Press the button to display the battery capacity on the rechargeable battery.
  - b. Read the battery status indicator.
  - c. If the battery capacity is insufficient for the planned period of service: Replace or charge the rechargeable battery (see chapter 5.3.2 Replacing or charging the rechargeable battery)

 It might be required to fully charge the rechargeable battery prior to the first commissioning of the device.




4. Insert filter (see chapter 5.3.3 Replacing the filter).
5. Assembling the carrying system:



- a. Position both connection points of the connection plate on the fan unit sockets. Ensure that the arrows on the belt and the rear of the fan unit go together.
  - b. Push down connection plate until it snaps audibly into place.
6. Attach accessories if applicable:
    - ▶ Attach comfortable padding to the standard belt with the press studs.
    - ▶ If needed, the belt extension is attached to the belt buckle.

 For any other accessories refer to the enclosed assembly instructions.

7. Donning the device:
  - a. Adjust the carrying system belt to approximately the correct circumference.



- b. Put on belt and close buckle. The device is located on the back of the user.
  - c. Tighten belt and fasten protruding ends with clips on ends of the belt.
8. Connecting the facepiece:
- a. Connect the plug-in connector of the breathing hose to the fan unit.
  - b. Connect the other end of the breathing hose to the facepiece.
9. Switch on the fan unit by pushing the  button on the control panel for approx. 2 seconds.
- ⇒ The device performs a self-test. If the device does not work properly or warning devices are triggered, eliminate the fault (see chapter 4 Troubleshooting).
10. Don the facepiece (see Instructions for Use of the corresponding facepiece).
11. Adjust the volume flow as desired using the  and  buttons.

### 3.3 During use

**⚠ WARNING**  
Health hazard

- ▶ Leave the danger zone immediately in case of:
    - Decreasing or interrupted air supply (e.g. after fan failure). In the hood/helmet/protective visor facepiece type, carbon dioxide can quickly build up or lack of oxygen may occur. Noxious ambient air may also penetrate the hood.
    - Odour or taste developing in the facepiece (filter break). The residual capacity of the gas filter or the gas filter components of the combination filter are exhausted.
    - Drowsiness, dizziness, or other complaints
    - Damage to the equipment
    - Displayed alarms
- Breathing hoses or other components involve the risk of getting caught. This may damage the device and interrupt the air supply!  
Handle the device with care.  
Breathing in during heavy work while wearing the hood/helmet/protective visor facepiece type may result in negative pressure and the penetration of unfiltered ambient air!  
Increase the flow rate to prevent this from happening.

#### 3.3.1 Adjusting the flow rate

If necessary (e.g. during increased physical exertion), the flow rate must be adjusted during operation using the  and  buttons.

#### 3.3.2 Warnings and alarms

If a warning appears, leave the working area promptly in view of the potentially hazardous situation.


Lower the flow rate to increase the period of service if a warning appears. (Only possible if the lowest level has not already been chosen.) By lowering the flow rate, you can, for example, extend the battery runtime.

If an alarm is triggered, leave the working area immediately without any delay.

Check the function of the device after a warning or alarm has been triggered.




### 3.4 After use

Do the following:

1. Leave the hazardous area.
2. Remove the facepiece (see Instructions for Use of the corresponding facepiece).
3. Switch off the fan unit by pushing the  button on the control panel for approx. 2 seconds.
4. Open the carrying system belt and take off the device.
5. Clean and disinfect the device (see chapter 5.2 Cleaning and disinfecting).





## 4 Troubleshooting

### 4.1 Warnings


Fault	Cause	Remedy
 A segment of the battery status indicator is flashing yellow.	The residual run-time of the rechargeable battery is low (< 30 minutes).	Recharge the battery soon or replace with fully charged battery.
 A segment of the particle filter residual capacity indicator is flashing yellow.	The particle filter residual capacity is low (< 20 %).	Change particle or combination filter soon.
 A segment of the flow rate indicator is flashing yellow.	Malfunction during switch-on (e.g. caused by missing hose or filter).	Re-check the device function and prepare for use.

### 4.2 Alarms

#### 4.2.1 Fan unit

Fault	Cause	Remedy
 A segment of the battery status indicator is flashing red.	The residual run-time of the rechargeable battery is almost exhausted (< 10 minutes)	Recharge the battery or replace with fully charged battery.
 A segment of the particle filter residual capacity indicator is flashing red.	The particle filter residual capacity is almost exhausted (< 10 %)	Change particle or combination filter.
 A segment of the flow rate indicator is flashing red.	Faulty breathing air supply during operation (e.g. caused by missing hose, filter or kinked hose).	Re-check the device function and prepare for use.
 One segment at a time is flashing red.	General system error	Device must be checked by Dräger Service.

## 4.2.2 Standard battery charger

Fault	Cause	Remedy
 Status LED is flashing red.	General error or defect	Re-insert the rechargeable battery in the battery charger. If the error occurs repeatedly have Dräger Service check the battery charger and rechargeable battery.

## 5 Maintenance

### 5.1 Maintenance intervals

Work to do	Annually	Every 2 years
Clean and disinfect the device		X <sup>1)</sup>
Visual inspection		X <sup>1)</sup>
Replacing the O-ring at plug-in or bayonet-type hose connector	X	

1) for gas-tight packed devices, otherwise every 6 months

### 5.2 Cleaning and disinfecting

#### CAUTION

##### Health hazard

The undiluted agents are damaging to health if they come into direct contact with the eyes or skin.

- ▶ Wear safety goggles and protective gloves when working with these agents.

#### NOTICE

##### Potential damage to components

- ▶ Only use the prescribed processes and the cleaning and disinfection agents specified for cleaning and disinfecting. Other agents, methods, dosages and contact times may damage the components.

#### 5.2.1 Clean and disinfect the device

- Dismantling the device:
  - Separate breathing hose, facepiece and fan unit from each other.
  - Disconnect the carrying system from the fan unit.
  - If available, dismantle any accessories (e.g. hose and device sleeves).
  - Dismantle the splash guard cover and filter (see chapter 5.3.3 on page 12).
- Clean the facepiece according to the appropriate Instructions for Use.
- Cleaning the breathing hose and carrying system:

- Clean all parts with luke-warm water using Sekusept® Cleaner<sup>1)</sup> and a soft cloth (temperature: max. 30 °C, concentration depending on contamination: 0.5 - 1 %).
  - Rinse all parts thoroughly under running water.
  - Prepare a disinfectant bath of water and Incidin® Rapid<sup>2)</sup> (temperature: max. 30 °C, concentration: 1.5 %)
  - Place all parts to be disinfected into the disinfectant bath (duration: 15 minutes).
  - Rinse all parts thoroughly under running water.
  - Allow all parts to air-dry or dry them in the drying cabinet (temperature: max. 60 °C). Keep away from direct sunlight.
- Clean and disinfect fan unit and splash guard cover using Incides® N disinfectant cloths\*.

In cases of strong contamination, the fan unit can be rinsed under running water as follows.

- Make sure the rechargeable battery remains inserted. Water must not enter the battery compartment.
- Close suction inlet and tube connection with plug (available as accessories).

### 5.3 Maintenance work

#### 5.3.1 Visual inspection

Check all parts thoroughly and replace damaged parts if necessary. In particular, check the filter sealing surface and O-rings of the fan unit for damage (e.g. scratches) or contamination.

#### 5.3.2 Replacing or charging the rechargeable battery

#### WARNING

##### Explosion, fire or chemical hazard!

- ▶ Do not remove, insert or charge rechargeable batteries in potentially explosive or flammable environments.
- ▶ Keep rechargeable batteries away from sources of heat.
- ▶ Do not short-circuit the rechargeable battery contacts.
- ▶ Only use recommended rechargeable batteries.

Removing the rechargeable battery:

- Fold up carrying system if necessary.
- Push battery lock button. Ensure that the rechargeable battery does not fall down.
- Remove rechargeable battery.

Inserting the rechargeable battery:

- Fold up carrying system if necessary.
- Position the two lower connection points of the rechargeable battery at an angle in the battery compartment sockets.
- Fold the rechargeable battery in until it snaps audibly into place.

1) Sekusept® and Incides® are registered trademarks of Ecolab Deutschland GmbH.  
2) Incidin® is a registered trademark of Ecolab USA Inc.

**i** Always disconnect the charger from the power supply if not in use.

The standard rechargeable battery (EX) and the long-life rechargeable battery (EX) may only be charged using the Dräger X-plore 8000 standard charger (order no. R59780).

Charging the battery:

1. Check to make sure that voltage of mains supply is correct. The operational voltage of the power supply unit must match the mains supply voltage.
2. Connect charger to power supply unit.
3. Connect the power supply unit to the mains supply.
4. First position the rechargeable battery at an angle in the charger and then fold it in until it snaps audibly into place.
5. Wait for the end of the charging process.
6. When the rechargeable battery is fully charged, push the battery lock button and remove the battery.
7. Disconnect the power supply unit and charger from the mains supply.

### 5.3.3 Replacing the filter

#### **⚠ WARNING**

**No protection without filter!**

- ▶ Do not use the device without filter.

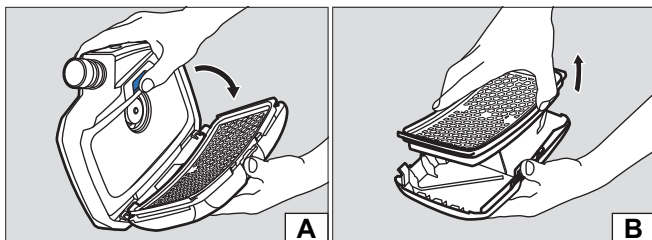
#### **⚠ CAUTION**

**Damage to fan unit due to penetration of particles!**

- ▶ Make sure when you remove the filter that no particles enter the device through the suction inlet.

**i** The filter changing process may differ depending on the filter type used.

#### Particle filter



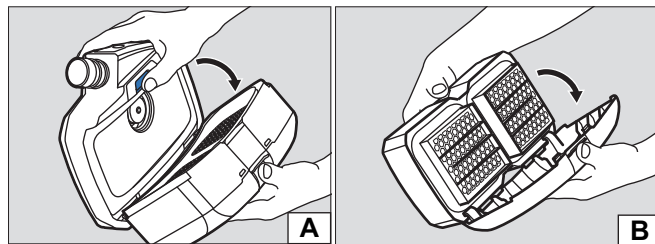
Removing the filter:

1. Push filter lock button.
2. Fold out splash guard cover with filter (Figure A).

Remove used filter (Figure B). Inserting the filter:

1. Check rubber seal on filter for damage.
2. Insert new filter into splash guard cover so that the filter is firmly seated in the splash guard cover.
3. Hook the two lower connection points of the splash guard cover at an angle into the fan unit sockets.
4. Fold splash guard cover in until it audibly snaps into place at the filter lock button.

#### Gas or combination filter





Removing the filter:

1. Push filter lock button.
2. Fold filter with splash guard cover out (Figure A).
3. Dismantling the splash guard cover:
  - a. Press on the centre of the upper splash guard cover edge until it snaps out.
  - b. Fold out splash guard cover (Figure B).

Inserting the filter:

1. Check rubber seal on filter for damage.
2. Place splash guard cover with its lower edge at an angle on the filter.
3. Push on splash guard cover until it snaps audibly into place.
4. Hook the two lower connection points of the filter at an angle into the fan unit sockets.
5. Fold filter in until it audibly snaps into place at the filter lock button.

### 5.3.4 Checking the flow rate and warning devices

1. Make sure that a filter is inserted.
2. Connect the plug-in connector of the breathing hose to the fan unit.
3. Switch on the fan unit by pushing the  button on the control panel.
  - ⇒ After it is switched on, the device performs a self-test. If the device does not work properly or warning devices are triggered, eliminate the fault.
4. Cover the open end of the breathing hose with the palm of your hand.
  - ⇒ The fan unit starts operating more intensively after about 5 seconds. An alarm is triggered after about 20 seconds. Have the fan unit checked if the fan speed remains unchanged and no alarm is triggered.
5. If you wish, you can switch off the fan unit by pushing the  button on the control panel once again.

### 5.3.5 Replacing the O-ring at plug-in or bayonet-type hose connector

1. Use the O-ring removal tool to lift the old O-ring out of the groove.
2. Insert new O-ring in the provided groove.

## 6 Transport

Transport in the original packaging or in optionally available transport box.

## 7 Storage

Storing the whole system:

- Remove filter and rechargeable battery.
- Dry the components in a container or cabinet. Store them dry and clean and protect them from direct sunlight and thermal radiation.

Storing rechargeable batteries:

- Deeply discharged batteries may get damaged after prolonged storage. Charge the rechargeable batteries to 50 to 70 % prior to storage.
- If storage lasts for over 6 months, charge the rechargeable batteries intermittently.
- Do not store rechargeable batteries for prolonged periods outside the recommended temperature range. This might reduce the remaining capacity and number of potential charge cycles.

## 8 Disposal



This product must not be disposed of as municipal waste. It is therefore marked with the adjacent symbol. This product can be returned to Dräger free of charge. Please contact your national Dräger Sales Organisation or Dräger for more information.



Batteries and rechargeable batteries must not be disposed of as municipal waste. They are therefore marked with the symbol on the left. Collect batteries and rechargeable batteries according to local regulations and dispose of at battery collection centres.

## 9 Technical data

### 9.1 Overall system

Flow rate of respiratory protective device/helmet/visor:	170/190/210 L/min
Flow rate of half/full face mask:	115/130/145 L/min
Rated period of service:	4 hours with standard rechargeable battery 8 hours with long-life rechargeable battery
Operating temperature <sup>1)2)</sup>	-10 °C to +60 °C
Working and storage area humidity <sup>1)</sup>	≤ 95 % relative humidity
Storage temperature <sup>1)</sup>	-20 °C to +60 °C
Noise:	approx. 64 dB(A)
International Protection Code	IP 65

1) Battery charger and rechargeable batteries, see separate information in this chapter. Other components, see corresponding instructions for use.

2) For X-plore 8700 -10 °C to +50 °C.

#### RFID

Technology	Induction transfer
Frequency range	13553 to 13567 kHz

Broadcast transmission capacity	-2.30 dBμA/m (10 m)
---------------------------------	---------------------

#### Bluetooth

Technology	FHSS 2.4 GHz (BT 2.1 + EDR)
Frequency range	2402.0 to 2483.5 MHz
Broadcast transmission capacity	0.97 mW / -0.14 dBm EIRP

### 9.2 Rechargeable batteries

Operating temperature <sup>1)</sup>	-10 °C to +60 °C
Operating/storage area humidity:	≤ 95 % relative humidity
Storage temperature	-20 °C to +50 °C
Charging temperature:	0 °C to +50 °C

1) For rechargeable batteries for X-plore 8700 in explosion-hazard areas -10 °C to +50 °C.

#### Standard rechargeable battery

Charging time:	< 4 hours
Operational life time after a full charge	approx. 4 hours <sup>1)</sup>
Rated voltage	10.8 V
Rated capacity:	3.35 Ah
Stored energy	36 Wh

1) Varies depending on the preset flow rate and the employed filter and facepiece type

#### Long-life rechargeable battery

Charging time:	< 4 hours
Operational life time after a full charge	approx. 8 hours <sup>1)</sup>
Rated voltage	10.8 V
Rated capacity:	6.70 Ah
Stored energy	72 Wh

1) Varies depending on the preset flow rate and the employed filter and facepiece type

### 9.3 Standard battery charger

Input voltage	16 V
Input current:	3,75 A
Output voltage:	9 - 12.6 V
Output current:	4 A
International Protection Code	IP 30
Operating temperature	0 °C to 50 °C
Operating/storage area humidity:	≤ 95 % relative humidity
Storage temperature	-20 °C to 50 °C



## 10 Component list

The positions in the component list correspond to the figures in the top row of the configuration matrix at the end of these instructions for use.

### Components

Position	Name	Order no.
1	Dräger X-plore 8500 fan unit	R59500
2	Dräger X-plore 8700 (EX) fan unit	R59550
3	Dräger X-plore 8000 standard rechargeable battery	R59565
4	Dräger X-plore 8000 standard rechargeable battery (EX)	R59575
5	Dräger X-plore 8000 long-life rechargeable battery	R59585
6	Dräger X-plore 8000 long-life rechargeable battery (EX)	R59595
7	Dräger X-plore 8000 standard charger	R59780
8	Dräger X-plore 8000 standard hood, short (S/M)	R59800
9	Dräger X-plore 8000 standard hood, short (L/XL)	R59810
10	Dräger X-plore 8000 standard hood, long (S/M)	R59820
11	Dräger X-plore 8000 standard hood, long (L/XL)	R59830
12	Dräger X-plore 8000 premium hood, short (S/M)	R59840
13	Dräger X-plore 8000 premium hood, short (L/XL)	R59850
14	Dräger X-plore 8000 premium hood, long (S/M)	R59860
15	Dräger X-plore 8000 premium hood, long (L/XL)	R59870
16	Dräger X-plore 8000 helmet with visor, black	R58325
17	Dräger X-plore 8000 helmet with visor, white	R59910
18	Dräger X-plore 8000 protective visor	R59900
19	Dräger X-plore 8000 welding protective visor with ADF 5 - 13	R59940
20	Dräger X-plore 6300 EPDM/PMMA	R55800
21	Dräger X-plore 6530 EPDM/PC	R55795
22	Dräger X-plore 6570 SI/PC	R55790
23	Dräger X-plore 4740 SI S/M	R55875
24	Dräger X-plore 4740 SI M/L	R55874
25	Dräger FPS 7000 EPDM-S1-PC-CR	R56502
26	Dräger FPS 7000 EPDM-M2-PC-CR	R56310
27	Dräger FPS 7000 EPDM-L2-PC-CR	R56503
28	Dräger X-plore 8000 standard hose (for half/full face masks)	R59630

Position	Name	Order no.
29	Dräger X-plore 8000 standard hose (for hoods)	R59620
30	Dräger X-plore 8000 standard hose (for helmets and visors)	R59640
31	Dräger X-plore 8000 flexible hose (for half/full face masks)	R59610
32	Dräger X-plore 8000 flexible hose (for hoods)	R59600
33	Dräger X-plore 8000 flexible hose (for helmets and protective visors)	R59650
34	Dräger X-plore 8000 standard belt	R59700
35	Dräger X-plore 8000 belt, decontaminable	R59710
36	Dräger X-plore 8000 Welding belt	R59720

### Accessories

Position	Name	Order no.
37	Dräger X-plore 8000 comfortable padding	R59730
38	Belt extension for X-plore 8000 standard belt, 35 cm	R59750
39	Belt extension for X-plore 8000 belt, decontaminable, 35 cm	R59760
40	Dräger X-plore 8000 Neck strap system, all belts	R59740
41	Dräger X-plore 8000 Hose cover, disposable	R59670
42	Dräger X-plore 8000 Hose cover, spark protection	R59660
43	Dräger X-plore Tyvek <sup>®</sup> protective hood <sup>1)</sup>	R55354
44	Dräger X-plore 8000 Prefilter	6739730
45	Dräger X-plore 8000 Odour filter	6739605

1) Tyvek<sup>®</sup> is a registered trademark of E.I. Du Pont de Nemours and Co.

# Dräger X-plore® 8000

## Sommaire

<b>1</b>	<b>Informations relatives à la sécurité</b> .....	27	<b>9</b>	<b>Caractéristiques techniques</b> .....	34
1.1	Instructions de sécurité de base .....	27	9.1	Ensemble du système .....	34
1.2	Utilisation dans des zones à risque d'explosion (seulement Dräger X-plore 8700) .....	27	9.2	Accus .....	35
1.3	Signification des avertissement .....	27	9.3	Chargeur standard .....	35
<b>2</b>	<b>Description</b> .....	27	<b>10</b>	<b>Liste des composants</b> .....	35
2.1	Aperçu du système .....	27			
2.2	Composants .....	27			
2.2.1	Unité de ventilation .....	27			
2.2.2	Filtres et raccords respiratoires .....	28			
2.2.3	Tuyaux respiratoires .....	28			
2.2.4	Systèmes de transport .....	28			
2.2.5	Accus .....	28			
2.2.6	Chargeur standard .....	29			
2.3	Description du fonctionnement .....	29			
2.4	Limites d'utilisation .....	29			
2.5	Domaine d'utilisation .....	29			
2.6	Homologations .....	29			
2.6.1	Protection respiratoire .....	29			
2.6.2	ATEX et IECEx .....	29			
2.7	Explication des marquages d'identification et des symboles .....	30			
2.7.1	Plaques signalétiques .....	30			
2.7.2	Emballage .....	30			
<b>3</b>	<b>Utilisation</b> .....	30			
3.1	Conditions relatives à l'utilisation .....	30			
3.2	Travaux préparatoires relatifs à l'utilisation .....	30			
3.3	Pendant l'utilisation .....	31			
3.3.1	Régulation a posteriori du débit volumétrique .....	31			
3.3.2	Avertissements et alarmes .....	31			
3.4	Après l'utilisation .....	31			
<b>4</b>	<b>Dépannage</b> .....	32			
4.1	Avertissements .....	32			
4.2	Alarmes .....	32			
4.2.1	Unité de ventilation .....	32			
4.2.2	Chargeur standard .....	32			
<b>5</b>	<b>Maintenance</b> .....	32			
5.1	Intervalles de maintenance .....	32			
5.2	Nettoyage et désinfection .....	32			
5.2.1	Nettoyer et désinfecter l'appareil .....	32			
5.3	Travaux de maintenance .....	33			
5.3.1	Effectuer le contrôle visuel .....	33			
5.3.2	Remplacement ou charge de l'accu .....	33			
5.3.3	Remplacer le filtre .....	33			
5.3.4	Contrôle du débit volumétrique et des dispositifs d'avertissement .....	34			
5.3.5	Remplacer le joint torique sur le raccord à encliqueter ou le raccord à baïonnette des tuyaux .....	34			
<b>6</b>	<b>Transport</b> .....	34			
<b>7</b>	<b>Stockage</b> .....	34			
<b>8</b>	<b>Élimination</b> .....	34			